

Inhaltsverzeichnis

	Seite
Abkürzungsverzeichnis	XXI
Literaturverzeichnis	XXIII
§ 1. Der Strafprozessrechtsfall	1
§ 2. Strafprozessrecht und materielles Strafrecht	2
<i>Übersicht 1: Aufbau Strafrecht</i>	<i>2</i>
§ 3. Die Ziele des Strafverfahrens	4
<i>Übersicht 2: Ziele des Strafverfahrens</i>	<i>4</i>
I. Defizit Wahrheit	4
II. Defizit Gerechtigkeit	5
III. Defizit Rechtsfrieden	5
IV. Der Weg zum Ziel	6
Fälle und Fragen	6
§ 4. Der Gang des Verfahrens	7
<i>Übersicht 3: Der Gang des Verfahrens</i>	<i>7</i>
Fälle und Fragen	7
§ 5. Die Gerichte: Verfassung, Organisation und Zuständigkeit	9
I. Das Gerichtsverfassungsrecht	9
1. Art. 92 GG	9
2. Art. 97 GG	9
3. Art. 101 GG	10
II. Die Organisation der Gerichte	11
III. Die Zuständigkeit der Gerichte in erster Instanz	11
1. Überblick	11
2. Die sachliche Zuständigkeit des Amtsgerichts	11
3. Die sachliche Zuständigkeit des Landgerichts	12
4. Die Zuständigkeit des Oberlandesgerichts	13
5. Die Laienrichter	13
6. Die örtliche Zuständigkeit (Gerichtsstand)	14
IV. Die Zuständigkeit in Rechtsmittelsachen	15
1. Das Landgericht	15
2. Das Oberlandesgericht	15
3. Der Bundesgerichtshof	15
V. Internationale Strafgerichte	16
1. Der Europäische Gerichtshof für Menschenrechte (EGMR)	16
2. Der Europäische Gerichtshof (EuGH)	17
3. Der Internationale Strafgerichtshof (IStGH)	17
Fälle und Fragen	18
<i>Übersicht 4: Gerichtsaufbau in Strafsachen (Erwachsenenstrafrecht)</i>	<i>19</i>

§ 6. Die Staatsanwaltschaft: Organisation und Rechtsstellung	20
I. Die Funktion der Staatsanwaltschaft im Ablauf des Strafverfahrens	20
II. Der Aufbau der Staatsanwaltschaft	20
III. Der Staatsanwalt als Beamter	21
1. Der hierarchische Aufbau	21
2. Das Weisungsrecht	21
<i>Übersicht 5: Weisungsrechte</i>	21
3. Das Substitutionsrecht	21
4. Das Devolutionsrecht	22
<i>Übersicht 6: Devolutionsrecht</i>	22
IV. Das Amt des Staatsanwalts	22
1. Die Prinzipien	22
2. Der Freiraum des Staatsanwalts	23
3. Die Bindung der Staatsanwaltschaft an die Rechtsprechung	24
V. Die Rechtsstellung der Staatsanwaltschaft	24
VI. Die europäische Staatsanwaltschaft	24
Fälle und Fragen	25
§ 7. Die Polizei	26
I. Die Organisation	26
II. Polizei und Staatsanwaltschaft	27
<i>Übersicht 7: Polizei und Staatsanwaltschaft</i>	29
Fälle und Fragen	29
§ 8. Das Ermittlungsverfahren	30
I. Die Kompetenzen	30
1. Die Verfahrensherrschaft	30
2. Der Ermittlungsrichter	30
II. Der Verdacht	31
<i>Übersicht 8: Verdacht</i>	31
III. Verdacht und Unschuldsvermutung	31
IV. Der Anfangsverdacht	32
1. Der Begriff	32
2. Die Quellen: Strafanzeige, Strafantrag und andere	33
<i>Übersicht 9: Strafantrag als Prozessvoraussetzung</i>	34
Fälle und Fragen	35
§ 9. Der Beschuldigte	36
I. Der Begriff, Vernehmung, Belehrung	36
1. Der Begriff des Beschuldigten	36
2. Der Beschuldigte – der Zeuge	37
<i>Übersicht 10: Der Beschuldigte – der Zeuge</i>	37
3. „Verdächtige“	37
4. Informatorisches Befragen	37
5. Spontanäußerungen	38
6. Die Beschuldigtenvernehmung	38
7. Die Belehrungspflichten	39
8. Verwertungsverbote	40
II. Verbotene Vernehmungsmethoden	41
1. Die Grundstruktur des § 136 a	41
2. Fallgruppen	42
3. Die Reichweite des Verbots	44

4. Private „Vernehmungen“	44
5. Verwertungsverbot	44
III. Die Rechte des Beschuldigten	48
1. Der Anspruch auf rechtliches Gehör	48
2. Das Recht auf Verteidigung	49
3. Beweisanträge	49
4. Das Fragerecht	49
5. Das Schweigerecht	50
6. Das Anwesenheitsrecht	50
<i>Übersicht 11: Anwesenheitsrecht</i>	50
IV. Die Pflichten des Beschuldigten	51
1. Die Pflicht zum Erscheinen	51
2. Die Duldungspflicht	51
Fälle und Fragen	51
§ 10. Eingriffe und Zwangsmaßnahmen	53
I. Freie Ermittlungen	53
1. Der Grundsatz der freien Gestaltung des Ermittlungsverfahrens	53
2. Maßnahmen unterhalb der Schwelle des Eingriffs	53
II. Die Zwangsmaßnahmen im Überblick	54
<i>Übersicht 12: Eingriffe in Grundrechte des Beschuldigten</i>	55
<i>Eingriffe in Grundrechte Dritter</i>	56
III. Die Untersuchungshaft	57
1. Zweck	57
2. Arten	57
3. Voraussetzungen	57
4. Verfahren	59
5. Der Vollzug der U-Haft	63
6. Rechtsbehelfe	64
7. Der Europäische Haftbefehl	65
IV. Sonstige Grundrechtseingriffe	65
1. Unterbringung und Beobachtung, § 81	66
2. Körperliche Untersuchung des Beschuldigten, § 81 a	66
3. Erkennungsdienstliche Behandlung, § 81 b	66
4. Untersuchung anderer Personen, § 81 c	67
5. DNA: Analyse, Identitätsfeststellung, §§ 81 e–g	68
6. Sicherstellung, Beschlagnahme, § 94	69
7. Rasterfahndung, § 98 a	71
8. Überwachung der Telekommunikation, §§ 100 a, b, und der Verbindungsdaten, §§ 100 g, h	72
9. Einsatz technischer Mittel, §§ 100 c ff.	76
10. Durchsuchung, §§ 102 ff.	79
11. Verdeckte Ermittler, §§ 110 a ff.	83
12. Kontrollstellen, § 111	85
13. Vorläufige Festnahme, §§ 127 ff.	85
14. Fahndung, § 131	87
15. Feststellung der Identität, §§ 163 b, c	87
16. Netzfahndung, § 163 d	87
17. Polizeiliche Beobachtung, § 163 e	87
18. Längerfristige Observation, § 163 f	88
V. Rechtsschutz im Ermittlungsverfahren	88
1. Überblick	89
<i>Übersicht 13: Rechtsschutz im Ermittlungsverfahren</i>	89
2. Rechtsschutz gegen bevorstehende und andauernde Eingriffe	89

3. Rechtsschutz gegen erledigte (vollzogene) Maßnahmen	89
4. Sonderfälle	90
Fälle und Fragen	91
§ 11. Der Verteidiger	92
I. Die Rolle des Verteidigers	92
II. Die Rechte des Verteidigers	93
1. Anwesenheitsrecht	93
2. Eigene Ermittlungen	94
3. Beweisantragsrecht	94
4. Erklärungen	94
5. Das Recht auf Akteneinsicht, § 147	94
6. Das Recht auf Kontakt (ungehinderten Verkehr) mit dem Beschuldigten, § 148	97
III. Die Pflichten des Verteidigers	98
1. Die Fürsprachepflicht	98
2. Die Verschwiegenheitspflicht	98
3. Die Wahrheitspflicht	98
IV. Die Rechtsstellung des Verteidigers	99
1. Organ der Rechtspflege	99
2. Mindermeinungen	100
3. Eingeschränkte Organtheorie	100
V. Die Grenzen der Verteidigung	101
VI. Notwendige Verteidigung – Pflichtverteidiger	101
<i>Übersicht 14: Notwendige Verteidigung – Pflichtverteidiger</i>	102
1. Voraussetzungen	102
2. Die Bestellung	103
3. Die Auswahl	104
4. Rücknahme und Widerruf der Bestellung	104
5. Pflichtverteidiger neben Wahlverteidiger	105
VII. Das Verbot der Mehrfachverteidigung, § 146	105
1. Tatidentität (S. 1)	105
2. Verfahrensidentität (S. 2)	105
3. Sukzessive Mehrfachverteidigung	106
4. Rechtsfolgen bei verbotswidriger Mehrfachverteidigung	106
VIII. Eingriffe in die Berufsfreiheit des Verteidigers	106
1. Der Ausschluss des Verteidigers, §§ 138 a ff.	106
2. Geldwäscheverdacht	107
Fälle und Fragen	107
§ 12. Die Abschlussverfügung der Staatsanwaltschaft	109
I. Überblick	109
<i>Übersicht 15: Die Abschlussverfügung der StA</i>	110
II. Die Einstellung gem. § 170 Abs. 2	110
1. Voraussetzungen	110
2. Die Bindung der Staatsanwaltschaft an die Rechtsprechung	111
3. Die Mitteilung an den Beschuldigten	111
4. Rechtskraft	112
5. Der Bescheid an den Antragsteller, § 171	112
III. Das Klageerzwingungsverfahren, §§ 172 ff.	112
1. Zweck und Anwendungsbereich	112
2. Das Verfahren	112
3. Der Verletzte	113

IV. Die Einstellung nach §§ 153 ff.	114
1. Das Opportunitätsprinzip	114
Übersicht 16: Einstellung des Verfahrens	115
2. § 153	115
3. § 153 a	117
4. §§ 154, 154 a	118
5. Kronzeugen	117
V. Die Anklage	120
1. Arten	120
2. Inhalt	121
3. Funktion	121
4. Adressat	124
Fälle und Fragen	124
 § 13. Die Tat	 126
I. Der Tatbegriff: Grundlagen	126
1. Tat und Straftat	126
2. Definition	126
II. Die Funktion des Tatbegriffs	127
1. Prozessgegenstand	127
2. Die Aburteilungsbefugnis des Gerichts	127
3. Die Umgestaltung der Strafklage und die Hinweispflicht	128
4. Nachtragsanklage, § 266	129
III. Verbindung, Trennung	129
IV. Rechtskraft	130
V. Der Tatbegriff: Typologie und Problemfälle	131
1. Tat und Tateinheit (Idealkonkurrenz)	131
2. Tat und Tatmehrheit (Realkonkurrenz)	131
3. Tatgeschehen und Angriffsrichtung	132
4. Alternative Begehungsweisen	133
Fälle und Fragen	134
 § 14. Die Prozessvoraussetzungen	 135
I. Die Funktion	135
II. Der Begriff	135
1. Definition	135
2. Terminologie	136
3. Struktur	136
III. Die Prozessvoraussetzungen im System von Strafrecht und Strafprozessrecht	136
1. Der systematische Standort	136
Übersicht 17	136
2. Prüfung von Amts wegen	137
3. Prüfung im Freibeweisverfahren	137
4. In dubio pro reo	137
IV. Der Katalog der Prozessvoraussetzungen/Prozesshindernisse	138
1. Gerichtsbarkeit	138
2. Zuständigkeit	138
3. Immunität	138
4. Strafmündigkeit	139
5. Tod des Beschuldigten	139
6. Verhandlungsunfähigkeit	139
7. Verjährung	139
8. Niederschlagung des Verfahrens	140
9. Strafantrag	140

10. Rechtskräftige Entscheidung	140
11. Anderweitige Rechtshängigkeit	140
12. Anklage	140
13. Eröffnungsbeschluss	141
V. Prozessvoraussetzungen, Verfahrensfehler und Verfassungsrecht	142
1. Überlange Verfahrensdauer	142
2. Tatprovokation (agent provocateur)	143
3. Verhältnismäßigkeitsprinzip	143
4. Rechtsstaatsprinzip	144
Fälle und Fragen	144
§ 15. Die Prozesshandlungen	146
I. Begriff	146
II. Voraussetzungen	146
III. Mängel	147
1. Irrtum	147
2. Drohung, Zwang	147
3. Unzulässige Absprachen	148
IV. Rechtsfolgen	148
1. Unwirksamkeit	148
2. Nichtigkeit	148
V. Rechtsmissbrauch und Verwirkung	149
VI. Widerruf	149
1. Urteile und Beschlüsse	149
2. Prozesstragende Entscheidungen	149
3. Einfache Prozesserkklärungen	149
VII. Formen	149
VIII. Fristen und Termine	150
1. Termine	151
2. Fristen	151
3. Ausschlussfristen	151
IX. Wiedereinsetzung in den vorigen Stand, §§ 44 ff.	152
1. Rechtsbehelf	152
2. Fristen	152
3. Fristversäumung	152
4. Verschulden	152
5. Antrag auf Wiedereinsetzung	153
6. Rechtsfolge	153
X. Exkurs: §§ 23 ff. EGGVG	154
Fälle und Fragen	154
§ 16. Das Zwischenverfahren	155
I. Die Bedeutung	155
II. Die Zuständigkeit	155
1. Sachliche Zuständigkeit	156
2. Örtliche Zuständigkeit	156
III. Ablauf	156
1. Mitteilung der Anklageschrift, Beweisanträge	156
2. Pflichtverteidiger	156
3. Die Entscheidungsmöglichkeiten des Gerichts	157
IV. Der Eröffnungsbeschluss, §§ 203, 207	157
1. Voraussetzungen, § 203	157
2. Inhalt	157

3. Bestandskraft	158
4. Nachträgliche Entscheidungen	158
5. Der Eröffnungsbeschluss als Prozessvoraussetzung	159
V. Der Ablehnungsbeschluss, § 204	159
1. Voraussetzungen	159
2. Inhalt	159
3. Anfechtung	159
4. Rechtskraft	159
VI. Die vorläufige Einstellung des Strafverfahrens, § 205	160
VII. Die Einstellung des Verfahrens nach §§ 153 ff.	160
Fälle und Fragen	161
§ 17. Das Hauptverfahren (Überblick)	162
I. Die Vorbereitung der Hauptverhandlung	162
1. Terminbestimmung, § 213	162
2. Ladungen, § 214	162
3. Zustellung des Eröffnungsbeschlusses	163
4. Mitteilung der Gerichtsbesetzung, § 222 a	163
5. Kommissarische Vernehmung, §§ 223, 224	164
6. Augenschein, § 225	165
II. Die Hauptverhandlung	165
1. Der äußere Ablauf	165
2. Das Verhandlungsprotokoll	165
Fälle und Fragen	167
§ 18. Die Prozessmaximen	170
<i>Übersicht 18: Prozessmaximen</i>	<i>170</i>
I. Das Offizialprinzip	170
1. Antragsdelikte	170
2. Ermächtigungsdelikte	170
3. Privatklagedelikte	171
II. Das Akkusationsprinzip	172
III. Das Legalitätsprinzip	172
IV. Das Opportunitätsprinzip	173
V. Das Gebot eines fairen Strafverfahrens	173
1. Deutsches Recht	173
2. Europäisches Recht	174
VI. Das Beschleunigungsgebot	174
1. Verfahrensdauer	174
2. Die Konzentrationsmaxime	175
VII. Der Untersuchungsgrundsatz	175
VIII. Der Grundsatz der freien richterlichen Beweiswürdigung	176
IX. Der Grundsatz „in dubio pro reo“	177
1. Funktion	177
2. Anwendungsbereich	178
X. Der Grundsatz der Mündlichkeit	179
XI. Der Grundsatz der Unmittelbarkeit	179
XII. Der Grundsatz der Öffentlichkeit	180
1. Die Funktion des Prinzips	180
2. Der Begriff „Öffentlichkeit“	180
3. Erweiterungen der Öffentlichkeit	181
4. Beschränkungen der Öffentlichkeit	181

5. Der Ausschluss der (gesamten) Öffentlichkeit	182
6. Film, Funk und Fernsehen	182
Fälle und Fragen	182
§ 19. Das Gericht in der Hauptverhandlung	184
I. Der Grundsatz des gesetzlichen Richters	184
II. Ausschließung und Ablehnung	184
1. Die Ausschließung	184
<i>Übersicht 19: Ausschließung (§§ 22, 23)</i>	185
2. Die Ablehnung, § 24	186
3. Das Verfahren	188
III. Die Verhandlungsleitung, § 238	190
1. Die Anordnungen des Vorsitzenden, § 238 Abs. 1	190
2. Das Beanstandungsrecht, § 238 Abs. 2	190
Fälle und Fragen	190
§ 20. Die Prozessbeteiligten	193
I. Anwesenheitsrechte und -pflichten	193
1. Hauptbeteiligte	193
2. Nebenbeteiligte	195
II. Fragerechte	196
1. Das Recht auf unmittelbare Befragung	196
2. Die Zurückweisung von Fragen, § 241 Abs. 2	196
3. Die Entziehung des Fragerechts	197
4. Rechtsbehelfe	197
Fälle und Fragen	197
§ 21. Die Beweismittel	199
I. Der Zeuge, §§ 48 ff., 85	199
1. Die Prozessrolle	199
2. Die Pflichten	200
3. Die Zeugnisverweigerungsrechte, §§ 52 ff.	202
4. Das Auskunftsverweigerungsrecht, § 55	204
5. Der Zeugenschutz	205
6. Die Vernehmung des Zeugen	206
7. Verfahrensbeteiligte in der Rolle des Zeugen	207
8. Der sachverständige Zeuge, § 85	210
II. Der Sachverständige	210
1. Die Rolle des Sachverständigen und seine Aufgaben	210
2. Auswahl und Bestellung	211
3. Anknüpfungstatsachen, Befundstatsachen, Zusatzstatsachen	212
4. Die Pflichten des Sachverständigen	212
III. Augenschein	213
1. Begriff	213
2. Objekte	213
3. Richter und Augenscheinsgehilfen	214
<i>Übersicht 20</i>	215
IV. Urkundenbeweis	215
1. Der Begriff der Urkunde	215
2. Die Formen des Urkundenbeweises	216
3. Die Notwendigkeit des Urkundenbeweises	216
Fälle und Fragen	216
§ 22. Grundbegriffe des Beweisrechts	218

§ 23. Beweisführung und Beweisverfahren	220
I. Tatsachen	220
1. Haupttatsachen, Indizien, Hilfstatsachen	220
2. Erfahrungssätze	221
II. Beweisverfahren	222
1. Strengbeweis	222
2. Freibeweis	222
III. Beweisbedürftigkeit	223
Fälle und Fragen	223
§ 24. Die Aufklärungspflicht, § 244 Abs. 2	225
I. Ziel	225
II. Umfang	225
III. Adressat	226
IV. Inhalt	226
§ 25. Das Beweisantragsrecht	228
I. Grundlagen	228
II. Begriff	228
1. Beweisanträge, Beweisermittlungsanträge, Beweisanregungen	228
<i>Übersicht 21: Beweisantrag</i>	228
2. Eventualbeweisantrag, Hilfsbeweisantrag	230
III. Form und Zeitpunkt	231
IV. Die Ablehnung von Beweisanträgen	231
1. Überblick	231
2. Die Ablehnungsgründe, § 244 Abs. 3	232
3. Die Ablehnung nach § 244 Abs. 4 (Sachverständige)	235
4. Augenschein und Auslandszeugen, § 244 Abs. 5	236
5. Präsenze Beweismittel, § 245	237
6. Der Ablehnungsbeschluss, § 244 Abs. 6	237
Fälle und Fragen	238
§ 26. Die Mündlichkeit der Beweisaufnahme	239
I. Verlesung von Urkunden	239
II. Der formfreie Vorhalt	239
III. Audiovisuelle Vernehmung	240
1. Die Simultan-Aufzeichnung, § 58 a	240
2. Die simultane Video-Vernehmung durch den Ermittlungsrichter, § 168 e	241
3. Die Videovernehmung und ihre Aufzeichnung in der Hauptverhandlung, § 247 a	241
4. Die Verwertung der Aufzeichnungen	242
Fälle und Fragen	242
§ 27. Die Unmittelbarkeit der Beweisaufnahme	236
I. Grundregeln	243
II. Urkundenbeweis neben Personalbeweis	243
III. Die Verlesung von Protokollen, §§ 251 ff.	244
1. Verlesung bei Abwesenheit, § 251	244
2. Verlesung nach Zeugnisverweigerung, § 252	246
<i>Übersicht 22: Verlesung nach Zeugnisverweigerung</i>	246
3. Verlesung zur Behebung von Erinnerungslücken und Widersprüchen, § 253	250

4. Verlesung von Geständnisprotokollen, § 254	251
5. Verlesung der Gutachten und Erklärungen von öffentlichen Behörden oder Ärzten, § 256	252
6. Video-Vorführung, § 255 a	253
IV. Der Zeuge vom Hörensagen	253
V. Verdeckte Ermittlungen	254
1. Die strafrechtliche Seite	254
2. V-Leute, Informanten, noeP und verdeckte Ermittler	254
3. Die Sperre des Zeugen	255
4. Die Stufentheorie	255
5. Die gerichtliche Überprüfung der Sperrerklärung	257
Fälle und Fragen	257
§ 28. Die Beweisverbote	259
I. Begriff	259
1. Beweiserhebungsverbote	259
2. Beweisverwertungsverbote	259
II. Die Funktion der Beweisverbote	260
III. Die Konstruktion der Beweisverbote	261
1. Rechtskreistheorie	261
2. Die Lehre vom Schutzzweck der Norm	262
3. Die Abwägungslehre	262
4. Die Lehre vom Informationsbeherrschungsanspruch	263
5. Zusammenfassung	263
6. Der hypothetische Ermittlungsverlauf	264
IV. Die Einzelfälle: Unselbständige Beweisverwertungsverbote	264
1. Die Zeugenaussage ohne Belehrung nach § 52 Abs. 3	265
2. Die Vertrauensperson (§ 53) verletzt die Schweigepflicht (§ 203 StGB)	265
3. Die Zeugenaussage ohne Genehmigung, § 54	266
4. Zeugenaussage ohne Belehrung nach § 55 Abs. 2	266
5. Der Verstoß gegen ein Beschlagnahmeverbot, § 97	266
6. Zeugnisverweigerung in der Hauptverhandlung, § 252	266
7. Die fehlerhafte Belehrung des Beschuldigten	266
8. Verbotene Vernehmungsmethoden, § 136 a Abs. 3	267
9. Der Beschuldigte in der „Hörfalle“	268
10. Das vereitelte Anwesenheitsrecht des Beschuldigten, §§ 168 c Abs. 2, 168 d Abs. 1	268
11. Körperliche Untersuchung, § 81 a	268
12. Telefonüberwachung, §§ 100 a ff.	269
13. Verdeckte Ermittlungen	269
14. Private Ermittlungen	270
V. Die Einzelfälle: Selbständige Beweisverwertungsverbote	271
1. Tagebücher und Gespräche	272
2. Tonbänder, Fotos, Videos	273
3. Das Schweigen des Beschuldigten	274
VI. Die Fernwirkung der Beweisverbote („fruit of the poisonous tree“)	274
Fälle und Fragen	274
§ 29. Die freie Beweiswürdigung	276
I. Begriff und Grenzen	276
1. Überzeugung und Wahrscheinlichkeit	276
2. Freiheit und Bindung	276
3. Umfassende Beweiswürdigung	277
4. Überzeugung und naturwissenschaftliche Erkenntnisse	278

II. Die Ausnahmen	278
1. Beweisregeln	278
2. Beweisverbote	278
3. Das Schweigen des Beschuldigten	278
4. Die Verweigerung des Zeugnisses	279
Fälle und Fragen	279
§ 30. Das abgesprochene Urteil – Verständigung im Strafverfahren	281
I. Grundzüge	281
II. Pragmatismus und Prozessprinzipien	282
III. Die Direktiven des <i>BGH</i>	282
IV. Deal und fair-trial	284
Fälle und Fragen	284
§ 31. Das Urteil	286
I. Begriffe	286
II. Das Prozessurteil	286
1. Entscheidungsreife	286
2. Konkurrenz	286
III. Das Sachurteil	287
1. Die Regel: Verurteilung oder Freispruch	287
2. Die Ausnahme: Teilfreispruch	287
IV. Beratung und Abstimmung	288
V. Die Urteilsverkündung	288
VI. Inhalt und Aufbau des Urteils	289
1. Urteilseingang	289
2. Urteilstenor (-formel, -spruch)	289
3. Paragraphenliste	289
4. Urteilsgründe	289
<i>Übersicht 23: Aufbau Urteilsgründe</i>	289
5. Unterschrift	290
Fälle und Fragen	290
§ 32. Die Rechtskraft	291
I. Formelle Rechtskraft	291
1. Urteile	291
2. Beschlüsse	291
II. Materielle Rechtskraft (Urteile)	291
1. Die Funktion der Rechtskraft	291
2. Der Umfang der Rechtskraft	292
3. „Ergänzungsklage“	292
4. Das „Wesen“ der Rechtskraft	292
5. Der Wegfall der Rechtskraft	293
6. Vorfragenkompetenz	293
7. Die internationale Geltung	293
III. Materielle Rechtskraft (Beschlüsse)	294
Fälle und Fragen	294
§ 33. Besondere Verfahrensarten	295
I. Das Strafbefehlsverfahren	295
1. Bedeutung	295
2. Anwendungsbereich	295

3. Verfahren	295
4. Der Einspruch gegen den Strafbefehl	296
5. Die Hauptverhandlung nach Einspruch	296
6. Die Rechtskraft des Strafbefehls	297
II. Das beschleunigte Verfahren, §§ 417–420	297
1. Voraussetzungen und Verfahrensablauf	298
2. Kritik	298
III. Das Sicherungsverfahren, §§ 413–416	299
IV. Das Verfahren gegen Abwesende, §§ 276–295	299
Fälle und Fragen	299
§ 34. Rechtsmittel: Allgemeine Regeln	301
I. Rechtsbehelfe und Rechtsmittel	301
1. Begriffe und Einteilungen	301
<i>Übersicht 24: Rechtsbehelfe</i>	301
2. Die Funktion der Rechtsmittel	302
II. Zulässigkeit	302
1. Statthaftigkeit	302
2. Aktivlegitimation	303
3. Beschwer	304
4. Form und Frist	304
III. Teilanfechtung und Teilrechtskraft	305
1. Mehrere Taten	305
2. Eine Tat	306
IV. Das Verbot der reformatio in peius	307
Fälle und Fragen	307
§ 35. Die Berufung	309
I. Zulässigkeit	309
1. Statthaftigkeit	309
2. Form und Frist	309
3. Berufung und Wiedereinsetzung	309
4. Begründung	309
5. Unbestimmtes Rechtsmittel	309
6. Annahmoberufung	310
7. Rechtsfolgen	310
II. Der Gang des Verfahrens	310
1. iudex a quo	310
2. Zulässigkeit	311
3. Vorbereitung der Hauptverhandlung, § 323	311
4. Verfahrenshindernisse	311
5. Die Hauptverhandlung	311
6. „Versäumnisurteil“, § 329	311
7. Aufhebung und Zurückverweisung	312
III. Die Sachentscheidung des Berufungsgerichts	312
1. Unbegründete Berufung	312
2. Begründete Berufung	312
Fälle und Fragen	312
§ 36. Revision	314
I. Grundlagen	314
1. Das Prinzip	314
2. Die Zwecke	314
3. Die „erweiterte“ Revision	315

II. Revisionsgründe	316
1. Gesetzesverletzung	316
2. Beruhen	318
<i>Übersicht 25: Absolute Revisionsgründe, § 338</i>	318
3. Sachrüge	319
4. Verfahrensrüge	320
III. Zulässigkeit	322
1. Statthaftigkeit, §§ 333, 335	322
2. Form und Frist der Einlegung, § 341	322
3. Revisionsanträge, § 344 Abs. 1	322
4. Begründung, § 344	323
5. Begründungsschrift, § 345	323
IV. Verfahren und Entscheidungen	323
1. Vorprüfung durch das Tatgericht, § 346	323
2. Beschlussentscheidungen des Revisionsgerichts, § 349	323
3. Die Hauptverhandlung, §§ 350, 351	324
4. Die unbegründete Revision	325
5. Die begründete Revision, §§ 353, 354	325
6. Verletzung des rechtlichen Gehörs, § 356 a	327
7. Revisionserstreckung auf Mitangeklagte, § 357	328
Fälle und Fragen	328
§ 37. Die Beschwerde	329
I. Überblick	329
II. Die (einfache) Beschwerde, § 304	329
1. Statthaftigkeit	329
2. Beschwerdeberechtigung	330
3. Der Ausschluss der Beschwerde	330
4. Das zuständige Gericht	330
5. Beschwer: Prozessuale Überholung	330
6. Entscheidungen	331
III. Die sofortige Beschwerde, § 311	331
IV. Die weitere Beschwerde, § 310	331
Fälle und Fragen	331
§ 38. Die Wiederaufnahme des Verfahrens	333
I. Grundlagen	333
1. Zielkonflikte	333
2. Anwendungsbereich, §§ 359 ff.	333
3. Gründe	333
4. Beschwer	333
5. Grundzüge des Verfahrens	334
II. Die Wiederaufnahme zugunsten des Verurteilten, § 359	334
1. Die Gründe Nr. 1–4, 6	334
<i>Übersicht 26: § 359</i>	334
2. Neue Tatsachen oder Beweismittel, Nr. 5	335
III. Die Wiederaufnahme zuungunsten des Angeklagten, § 362	335
IV. Verfahren: Die Zulässigkeit, §§ 363–368	336
V. Verfahren: Die Begründetheit, §§ 369 ff.	336
VI. Die erneute Hauptverhandlung, § 373	337
VII. Entschädigung	338
Fälle und Fragen	338

§ 39. Die Beteiligung des Verletzten am Verfahren	339
I. Überblick	339
II. Privatklage, §§ 374 ff.	339
1. Bedeutung	339
2. Anwendungsbereich	340
3. Privatkläger – Staatsanwaltschaft	340
4. Verfahren	340
5. Verfahrensbeendigung	341
6. Rechtsmittel	341
III. Nebenklage, §§ 395 ff.	342
1. Die Interessenlage	342
2. Die Anschlussbefugnis	342
3. Der Anschluss	342
4. Die Rechte des Nebenklägers	343
5. Rechtsmittel	343
IV. Das Adhäsionsverfahren, §§ 403 ff.	344
1. Bedeutung	344
2. Zulässigkeit	345
3. Verfahren	345
4. Entscheidung	346
5. Rechtsmittel, § 406 a	346
V. Sonstige Befugnisse des Verletzten, §§ 406 d ff.	347
1. Beteiligungsrechte	347
2. Akteneinsichtsrecht, § 406 e	347
VI. Entschädigung	348
1. Opfer von Gewalttaten	348
2. Schadenswiedergutmachung	348
3. „Zurückgewinnungshilfe“	349
4. Opferanspruchssicherungsgesetz	349
Fälle und Fragen	349
§ 40. Die Kosten des Verfahrens	350
I. Begriff	350
II. Bemessung	350
III. Kostenträger	350
IV. Kosten und Auslagen bei Rechtsmittel	351
Fälle und Fragen	351
Kommentierungshinweise	352
Lösungshinweise für die Fälle und Fragen	356
Sachverzeichnis	385